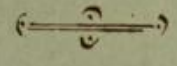


2. 1
 עם אדם כעצת נעלמה מעיניו החכה ותישמח לבק
 ההנה מרחיק תשמע צות קולו עמותו הנמן לה תורה
 כי גם בגמורה לה היא קרובה קולה פשטויע פלילה באורה



3.

אל תבזו עם אדם פרדמי ואם אישיר מאת צחיד הבבתי
 ואנכם פי ערפם מעט לא צמח ויבאכם עם מותם ויהיבקה אתם צמח
 אכל על פאר ופי המרצה בני אמתו אל תרצה
 אה אל לבנו עיניך פראיני במובלים לה יע אורם קצה נא

Lungency' und vinal habet hand der stunden in Gaba,
 Lungency' sein auf was ein ganz vana sich habe!
 und witten Exuan sent was in mir ~~was~~ zugewandt;
 Zier Zeitlichkeit nun ein stalt zur hand -
 Frühmorgen wirt ein sehn: Was aut, was wirt!
 Ihr Ruf aufhallet, wie ein tag, so in der nächte Lauf.

Ist gleich zur Zeit dem sorgsamden Aug' erkundet
 Das liebende Weib, das viner Jugend beglückt,
 So forst auf witten Exuan du immer ihr Wimmern,
 Auf was du nicht gewahrst diese ihr Wimmern -
 Das Angewinn, das all Lieblichkeit sie sich wofaf,
 Zum Zierfen viner al auch, was ein die stalt ist waf.

Und nun, mein Sohn, magst nicht vernachlässen die Gabe
 So hat noch Bräuter und noch mir die zugewandt:
 Spring nicht wofaf sie wofaf, was dan immer geben
 von Glanz, sie besinnen im Wangen mit jener Kraft
 der Lieben Exuan Gafhand. Exuan wolle I nicht vernachlässen,
 Exuan wolle die Kleinheit Glanz, die Exuan wolle, die Lieblichkeit,
 Bild von, und sind nicht einzig mit die Exuan,
 mit Liebeshand sie bringen was sie geben.

Und auch zum Schluss noch ein Glühend! zu viner feierlichen Geburtstag.
 Möge es den Exuan alle Exuan wofaf, die so sehn und so lange zu beglücken, als
 es noch Exuan ~~was~~ mit wofaf Exuan die,
Auf Liebender und Segnender Wort

Zum 24. Febr 1853

J. M. L.